

Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld

Der Vorstand der Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld lädt alle Landsleute wie auch alle Bekannten und Freunde aus den Nachbarortschaften zum diesjährigen Heimattag an Pfingstsonntag (3. Juni) nach Neu-Ulm/Pfuhl recht herzlich ein. Dieses Treffen ist ein Jubiläumstreffen, da in diesem Jahr der 20. Jahrestag seit der Gründung (Schärding, am 6. Juni 1981) der HOG gefeiert wird.

Ebenfalls in diesem Jahr findet im Rahmen des Heimattages ein Jahrgangstreffen der Jahrgänge 1941 und 1942 statt. Dazu sind auch alle Landsleute eingeladen, die 1955 oder 1956 die Hatzfelder Siebenklassen-Schule absolviert haben. Diese Information bitte an Bekannte weiterleiten.

Die „Seehalle“ wird um 8.30 Uhr geöffnet, und das Treffen dauert bis 21 Uhr. (Siehe auch *Heimatblatt* Nr. 8/2001). Der Heimattag beginnt um 9.45 Uhr mit einem Gottesdienst, zelebriert von unserem Landsmann Pfarrer Robert Dürbach. Musikalisch umrahmt wird die Messe vom Kirchenchor unter der Leitung von Hedi Krusch. Alle Sängerinnen und Sänger sind eingeladen, mitzuwirken.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Kleinen Saal ab 11 Uhr die HOG-Hauptversammlung mit Vorstandswahlen statt. Es folgt ein Dia-Vortrag von Dr. Peter Fraunhofer über den Heimatmaler Stefan Jäger. Anschließend folgt das Jahrgangstreffen. Dazu sind auch alle ehemaligen Lehrer herzlich eingeladen.

Vor genau fünfzig Jahren fand die Baragan-Verschleppung statt. Diesem für viele unserer Landsleute schicksalsschweren Ereignis wollen wir mit einer Dokumentations-Ausstellung (Leihgabe der

Landsmannschaft) gedenken und hoffen, dass recht viele einstmalige Deportierte zum Heimattag kommen.

Eine Bücherverkaufsstelle (*Heimatbuch, Heimatblatt, 40 Jahre Nachkriegslyzeum Hatzfeld, Stefan-Jäger-Buch u. a.*) im Eingangsbereich und eine Gemälde-Ausstellung (Inge Pink, Franz König, Peter Froh) im Kleinen Saal ergänzen das Angebot.

Übernachtungsmöglichkeiten in Pfuhl: Hotel Adler, Telefon 0731 / 719492, oder Hotel Sonnenkeller, Telefon 0731 / 71770.

Anfahrt: Über die A8 bis Autobahnkreuz Eichingen, dann auf die A7 Richtung Kempten, erste Ausfahrt Nersingen/Neu-Ulm ab, von hier der Beschilderung nach Pfuhl folgen. In Pfuhl auf der Hauptstraße bis Seehalle beschildert. Wer über Ulm kommt, fährt in Richtung Donauhallen bis zur großen Kreuzung am Hotel Maritim, dann rechts über die Donau nach Neu-Ulm; ab hier ist Pfuhl beschildert. In Pfuhl geradeaus bis Seehalle beschildert, links ab. Bahnreisenden ist zu empfehlen, vom Bahnhof in Ulm mit dem Taxi bis zur Seehalle zu fahren.

Der Vorstand

Tanz in den Mai in Spaichingen

Die HOG Darowa und der Kreisverband Tuttlingen laden herzlich ein zum Tanz in den Mai am 30. April um 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr). Der Unterhaltungsabend findet in der Stadthalle Spaichingen statt und wird von der Trachtengruppe der Heimatortsgemeinschaft Darowa ausgerichtet. Zum Tanz spielt der Primtal-Express. Eintrittskarten an der Abendkasse.

Bergsau

Wie in der Vorstandssitzung vom 26. 11. 2000 beschlossen wurde, führen Josef Scheirich, Peter Barth und Ernst Backin vom 10. bis 17. März dieses Jahres nach Charlottenburg und Neuhof, um die Renovierung der dortigen Heimatkirchen in die Wege zu leiten. Es wurden Gespräche mit den Gemeindebehörden, dem katholischen Pfarrer aus Lipa und dem Verantwortlichen Priester für Kirchenbau der Diözese Temešwar geführt. Es wurde je ein Maurermeister, ein Spengler und ein Schreiner für die Durchführung der Arbeiten verpflichtet. Desgleichen wurde die Baustelle in Charlottenburg mit dem nötigen Baumaterial, wie Sand, Zement, Kalk, Ziegel, Latten und Nägel versorgt. Auch das nötige Gerüst, das uns großzügigerweise von der HOG Blumenthal zur Verfügung gestellt wurde, wurde nach Charlottenburg transportiert.

Die Arbeiten an der Charlottenburger Kirche haben am 19. März begonnen und werden von den jetzigen Einwohnern aus Charlottenburg unterstützt. Unter anderem bieten die Bewohner den Maurern das Mittagessen an. Unser Beauftragter zur Aufsicht und Koordination der Arbeiten ist Iliä Balint.

Die Arbeiten an der Neuhofer Kirche werden nach den Osterfeiertagen beginnen mit der Reparatur des Dachstuhls. Hier beaufsichtigt Florea Gheorghe die Arbeiten. Leider sind die Schäden an beiden Kirchen weit größer als angenommen. In Charlottenburg muss das gesamte Dach repariert, die Dachrinnen ersetzt und der gesamte Putz erneuert werden. Auch müssen die Turmfenster repariert werden. In Neuhof muss das gesamte Dach neu eingedeckt

und der Außenputz erneuert werden. Aus diesem Grund richten wir die Bitte an alle Landsleute und Freunde, weiter zu spenden, damit wir die Renovierung beider Kirchen noch in diesem Jahr abschließen können. Für die Charlottenburger Kirche sind bis zum heutigen Tag 5240 DM eingegangen, benötigt werden voraussichtlich 7000 DM.

Sollte zum Schluss etwas Geld übrig bleiben, sind folgende Arbeiten ins Auge gefasst: Renovierung der Innendecke in der Charlottenburger Kirche und die Reparatur der Friedhofzäune in Altringen, Charlottenburg und Neuhof.

Für die Charlottenburger Kirche sind in letzter Zeit noch folgende Spenden eingegangen: Georg und Rosalia Schmidt 200 DM; Anna Fritz 100 DM; Josef Trimper 120 DM; Johann und Eva Maier 50 DM; Hilde Maier 100 DM; Michael und Anna Rausch 100 DM.

Für die Neuhofer Kirche haben gespendet: Maria Port 50 DM; Lothar und Gerda Szentes 100 DM; Johann Guss 50 DM; Pauli Schreiber 50 DM; Adam und Eva Wohlfahrt 100 DM; Katharina Wittmann 100 DM; Michael und Katharina Schreiber 100 DM; Michael und Katharina Sier 100 DM; Oswald und Gerlinde Eckert 50 DM; Marianne Oprea 100 DM; Josef und Herta Bondan 100 DM; Peter und Erika Breier 50 DM; Alfred Schreiber 50 DM; Marianne Tänzer 50 DM.

Wir danken für diese Spenden herzlichst und bitten um weitere Unterstützung. Einzahlungen mit Angabe des Spender (Name und Anschrift und der Kirche, für die gespendet wird) auf folgendes Konto: Peter Barth, Nr. 15 288 439, Kreissparkasse Göppingen, BLZ 610 500 00. Der Vorstand

Demnächst Band 2 der Jäger-Monografie

Demnächst erscheint der zweite Band der Monografie über den Banater Heimatmaler Stefan Jäger von Karl-Hans Gross. Das Buch wird 450 Seiten umfassen und mit reichen Bildmaterial ausgestattet sein. Der Hartmann-Verlag bietet das Buch zur Zeit zum Subskriptionspreis von 39 DM an. Später wird das Buch 44,80 DM kosten. Bestellungen bei Hartmann-Verlag, Großsachsenheimer Straße 20, 74372 Sersheim, Tel. 07042 / 33604.

Sanktanna / Ingolstadt

Die HOG Sanktanna/Ingolstadt lädt alle Banater Landsleute, ihre Freunde und Bekannten zum 13. Maibaumfest am Samstag, dem 5. Mai, ins Sportzentrum Ingolstadt / Zuchering ein. Da dieses Jahr der große Festumzug mit Trachtenträgern zur Kirchweih am 23. Juni stattfindet, wird diesmal beim Maibaumfest kein Umzug veranstaltet. Zum Ablauf: Freitag, 4. Mai, 14. 30 Uhr Fällen des Baumes im Zucheringer Wald; 16 Uhr Schmücken des Baumes; 18 Uhr Aufstellen des Maibaumes nach altem Brauch, anschließend Unterhaltung bei Musik und Wein, Speck (am Spieß gebraten) und Wachehalten bis zum Morgen des nächsten Tages. Samstag, 5. Mai: 20 Uhr Maitanz im Sportcenter. Zwischendurch erfolgt das Verlosen und Versteigern der „Schäffle“. Für Unterhaltung sorgen die Musiker Richard Daminger und Josef Kappes. Eintritt 15 DM (kein Vorverkauf).

Am Samstag, dem 10. Februar, fand in Ingolstadt der traditionelle Faschingsball der Sanktannaer statt. Nach der Begrüßung der vielen Gäste durch Andreas Auer und dem Aufmarsch der Maskenträger wurden die fünf schönsten Masken des Abends gekürt. Mit schwungvoller Tanzmusik – dargestellt von Robi Zimmermann mit Tochter – ging die gelungene Veranstaltung zu Ende. A. Auer

Klassentreffen Gertianosch

Am 2. Juni findet in Laimering ein Klassentreffen der in den Jahren 1950–54 in Gertianosch zur Schule gegangenen ehemaligen Schüler statt. Eingeladen sind alle Mitschüler aus der Gemeinde wie auch aus Ulm und Tschene. Gesucht werden die ehemaligen Kollegen Katharina Bach, Johann Buchholz, Johann Kreis, Elisabeth und Maria Lauda, Herta und Ottmar Schütz, Josef Waldeck, Veronika Wilhelm und Magdalena Kovacs.

Anmeldungen bei Magdalena Hozas, geb. Kiefer, Telefon 07132 / 17917. A.H.

Ansbach

Der Kreisverband Ansbach der Landsmannschaft organisiert am Sonntag, dem 6. Mai, eine Tagesfahrt nach Baden-Württemberg. Besucht werden unter anderem das Hohenzollern-Schloss in Sigmaringen und Blaubeuren (zum Blaupf) Abfahrt aus Ansbach um 7 Uhr von der Inselwiese. Rückkehr gegen 20 Uhr oder nach Absprache im Bus zu einer anderen Uhrzeit. Die Fahrt kostet 35 DM pro Person. Kinder und Schüler von Mitgliedern der Landsmannschaft fahren kostenlos. Da die Zahl der Plätze beschränkt ist, wir um Anmeldung bis spätestens 1. Mai gebeten. Ausschlaggebend für die Teilnahme an der Reise ist die Reihenfolge der Anmeldung. Wenn Plätze frei bleiben, können auch Freunde und Bekannte der Landsleute mitfahren. Anmeldungen bei Emil Knöbl, Neustadt 35, 91522 Ansbach, Tel. 0981 / 15280. Der Vorstand

Johann Hoch stellt in Österreich aus

Der aus dem Banat stammende Esslinger Philatelist Johann Hoch wird im Rahmen der 9. Fachmesse „Marke und Münze“ bei der internationalen Wettbewerbsausstellung (Rang I) in Graz vom 16. bis 20. Mai die Sammlung „Das Banater Land, sein Volk, sein Schicksal“ zeigen. Die Ausstellung ist in Halle 12 der Grazer Messe International eingerichtet. Am Sonntag, dem 20. Mai, wird um 10 Uhr eine Führung mit Erklärungen zu den von Johann Hoch vorgestellten Exponaten stattfinden. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Einladung zum Heimattreffen Nero

Die Heimatortsgemeinschaft Nero organisiert am 15. September ihr neuntes Heimattreffen im Haus der Donauschwaben in Frankenthal. Alle Landsleute aus Nero und den umliegenden Ortschaften, besonders jene aus Marienfeld und Albrechtstorf sind herzlich eingeladen. Erwartet werden auch Gäste aus Übersee. Es werden keine schriftlichen Einladungen verschickt. Die Landsleute werden gebeten, diese Informationen im Bekantkreis weiterzugeben. Für Kuchenspenden sind die Organisatoren dankbar. Der Vorstand



Zwischen den beiden Aufnahmen liegt eine Zeit von über acht Jahrzehnten. Oben: Das Kriegerdenkmal in Kreuzstätten bei der Einweihung 1921. Unten: Das Kriegerdenkmal 1999 nach der Restaurierung. Einseher der Fotos: Franz Geissler



Ihr Weg zur Banater Post



führt über die Mitgliedschaft in der Landsmannschaft der Banater Schwaben.

Wollen auch Sie Leser der Banater Post werden?

Werden Sie Mitglied der Landsmannschaft der Banater Schwaben!

Beitrittserklärung

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme als Mitglied der Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V.

Der Bezug der Banater Post ist im Mitgliedsbeitrag inbegriffen.

Den Mitgliedsbeitrag von jährlich 74 DM

bitte ich von meinem Konto Nr. _____ bei der _____ Bankleitzahl _____ abzubuchen;

werde ich auf das Konto der Landsmannschaft Nr. 131 79-808 bei der Postbank München (Bankleitzahl 700 100 80) überweisen. (Bitte Zutreffendes ankreuzen und ggf. ausfüllen.)

Angaben zur Person (Bitte Einträge mit Druckschrift oder Schreibmaschine):

1. Familienname _____ Vorname _____
2. Geburtsort _____ Tag _____ Monat _____ Jahr _____
3. Geburtsland _____ Gebiet _____
4. Letzter Wohnort im Herkunftsland _____
5. Heimatort im Banat _____
6. Wohnhaft im Bundesgebiet seit (Monat und Jahr) _____
7. Jetzige Anschrift _____
_____ Telefon _____
8. Beruf oder Erwerbstätigkeit _____
9. Vorname des Ehepartners, Mädchenname _____
10. Zahl der weiteren Familienmitglieder _____

Unterschrift _____

(Bitte ausschneiden und an die Landsmannschaft der Banater Schwaben, Sendlinger Straße 46II, 80331 München, einsenden.)
Tel. 089/23 55 73-0 * Fax 089/23 55 73-10